

Jahresbericht 2019

Der Vorstand hat sich im letzten Vereinsjahr an sechs Sitzungen getroffen und sich um die Geschäfte gekümmert. Im Vordergrund standen u.a. die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern, die Optimierung der Versicherungsdeckung für die Mitarbeiterinnen sowie die Überprüfung der Tätigkeiten des Vorstandes.

Seit der letzten GV hat sich der Vorstand mit Rita Pürro Sprenger und Peter Bernd Meier um zwei Personen erweitert. Mit fünf Mitgliedern stehen wir im Einklang mit den statutarischen Anforderungen in Bezug auf die Mindestgrösse. Der Vorstand ist in Bezug auf Geschlecht, Alter, Ausbildung und beruflichen Hintergrund der Mitglieder gut besetzt. Dies ermöglicht uns, die Aufgaben aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten, was für die Entscheidungsfindung von unschätzbarem Wert ist. Dennoch setzt der Vorstand die Suche weiter, um eine oder zwei Personen für diese vielschichtige und wichtige ehrenamtliche Arbeit zu gewinnen.

In der Geschäftsstelle gab es keine personelle Veränderung. Mit Marianne Gehrig als Stellenleiterin und Nathalie Seilaz, welche sich um die administrativen Angelegenheiten kümmert, ist das Büro gut besetzt, und beide erfüllen ihre Arbeit mit beispiellosem Einsatz. Ihnen gebührt ein besonderer Dank.

IMPULS kann Budgetberatungen erneut anbieten. Die Stellenleiterin Marianne Gehrig besucht seit August 2019 den entsprechenden Kurs des Dachverbandes Budgetberatungen Schweiz (DBBCH). Diese Dienstleistung gilt nun als gesichert, und wir können uns den komplexen Anliegen der Klientinnen und Klienten wieder umfassend annehmen.

Mit der Unterstützung von Peter Bernd Meier hat der Vorstand die Versicherungsdeckung der Mitarbeiterinnen analysiert und ist zum Schluss gekommen, dass Verbesserungen möglich sind. Das Ziel, die Versicherungsdeckung unter Berücksichtigung der Kosten zu optimieren, ist im Krankentaggeld und in der Unfallversicherung erreicht. Zusätzlich hat der Vorstand entschieden, Nathalie Seilaz in die berufliche Vorsorge (BVG) von IMPULS aufzunehmen. Der Vorstand ist sich der zusätzlichen Kosten bewusst. Wir haben aber gegenüber Marianne Gehrig und Nathalie Seilaz eine Verantwortung, die wir u.a. mit diesen Verbesserungen wahrgenommen haben.

Die schwierige finanzielle Situation blieb auch in diesem Jahr angespannt, und ein Verlust, wenn auch tiefer als budgetiert, wird erneut ausgewiesen. Diese Situation ist unbefriedigend. Dennoch wird der Vorstand die Flinte nicht ins Korn werfen, sondern weiterhin nach Finanzierungsquellen suchen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, bis zum nächsten Frühling ein Finanzierungs- bzw. Sponsoringkonzept auszuarbeiten. Es bestehen aber auch Lichtblicke. Weil IMPULS die Budgetberatungen wieder anbietet, werden wir im kommenden Vereinsjahr bei der Loterie Romande (LoRo) einen zusätzlichen Unterstützungsbeitrag in der Höhe von bis zu CHF 10'000.- beantragen. Erste Gespräche mit dem Kantonalen Sozialamt von Freiburg verliefen vielversprechend. Zudem starten wir einen erneuten Versuch, mit einer grösseren Gemeinde im Seebezirk in Kontakt zu treten, da wir von dort eine Reihe von Personen beraten und unterstützen. Wir beabsichtigen dabei eine Unterstützung zu erhalten, die sich an Murten, Gurmels und Courtepin anlehnt, d.h. einen bestimmten Betrag pro Einwohner.

Ich bedanke mich auch dieses Jahr bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle von ganzem Herzen für den Einsatz. Einen Dank richte ich auch an die Mitglieder des Vorstandes und die Revisoren, die einen Teil ihrer Freizeit für IMPULS widmen.

Die Mitglieder von IMPULS, Sponsoren und Gönner dürfen nicht unerwähnt bleiben. Dank ihrer finanziellen Unterstützung kann der Verein seine Arbeit zum Wohle der Klientinnen und Klienten weiterhin ausüben.

Der Präsident: Jacques Moser